

# Bürgernähe

Datum 23.02.2009
Drucksachen-Nr. <b>6619/2004-2009</b>

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des  
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses**

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss</b>	17.03.2009	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Fragen zur verkehrlichen Erschließung des Hochschulcampus Lange Lage**

### Text der Anfrage

- a) Wie viele tägliche Ziel- / Quellfahrten zum / vom neuen Hochschulcampus prognostiziert die Verwaltung?

In der Begründung zum B-Plan-Entwurf unter Punkt "4.2 Belange des Verkehrs" wird ausgeführt: Die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses ergibt ein Verkehrsaufkommen von insgesamt 14.000 Fahrten, hiervon entfallen rund 70 % auf den ÖPNV und rund 30 % auf den MIV."

Im Gutachten des IVV, welches ja Bestandteil des B-Planes ist, wird auf Seite 10 unter "Gesamtverkehrsaufkommen" diese Zahl 14.000 wiederholt. Auf Seite 4 der Anlage unter "Stellplatzverteilung" ergibt die Zahl der Studierenden und die der Beschäftigten jedoch eine Summe von 16.440. In der Beschlussvorlage Regionalrat der Bezirksvertretung Detmold, Drucksache RR-15/2008, beschreibt das Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld das Vorhaben Stadtbahnverlängerung Linie 4: "... wird der Bereich zukünftig von rund 6.500 Studierenden und 1.700 Beschäftigten frequentiert." Auch hier wird also von einer Summe von 16.400 Ziel-/Quellfahrten ausgegangen.

- b) Welche Funktion hat das im B-Plan-Entwurf - Kartenteil - eingetragene Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für die Fachhochschule über die Holbeinstraße? Dieses Fahrrecht führt von der Holbeinstraße zu der Tiefgarageneinfahrt unter dem FH-Gebäude.

In der Beschlussvorlage der Verwaltung zur verkehrlichen Erschließung des Entwicklungsgeländes Lange Lage (Drucksache 3547 Wahlperiode 2004-2009 - Amt für Verkehr, 04.04.2007, 31 76/32 37) steht unter Pkt. 3 "Eine Anbindung des Entwicklungsgeländes Lange Lage über die Holbeinstraße wird ausgeschlossen".

- c) Welche wirklichen Kosten ergeben sich für die Stadt Bielefeld für die Erschließung des Hochschulcampus Lange Lage? In der Begründung des B-Plan-Entwurfs steht unter Punkt "8. Kostenschätzung": Kosten für die Stadt Bielefeld aufgrund der städtebaulichen Maßnahmen ergeben sich nicht."

In der Informationsvorlage der Verwaltung (Amt für Finanzen und Beteiligungen - Drucksache 6412/2004-2009) für den Finanz- und Personalausschuss werden in Liste 1 Übersicht Maßnahmenvorschläge Konjunkturprogramm als lfd. Nr. 12 "Hochschulcampus"; innere Erschließung und Straßenbaumaßnahmen für 2009 ein Betrag von 2.653.700 Euro, und in 2010 ein Betrag von 2.377.132 Euro genannt.

gez.  
Martin Schmelz